75. Und du wirst die Engel den Thron umgeben und ihren Herrn lobpreisen sehen. Und es wird zwischen ihnen[1] der Wahrheit entsprechend entschieden. Und es wird gesagt: „(Alles) Lob gehört Allah, dem Herrn der Weltenbewohner[2]!“

Sūra 40 Ġāfir
Der Vergebende[3]

Im Namen Allahs, des Allerbarmers, des Barmherzigen

1. Ḥā-Mīm[4].
2. (Dies ist) die Offenbarung des Buches von Allah, dem Allmächtigen und Allwissenden,
3. dem Vergebenden der Sünde und dem Annehmenden der Reue, dem Strengen in der Bestrafung und Dem, Der voller Wohltätigkeit ist. Es gibt keinen Gott außer Ihm. Zu Ihm ist der Ausgang.
4. Über Allahs Zeichen streiten nur diejenigen, die ungläubig sind. Lasse dich durch ihren Wechsel[5] in den Landstrichen nicht täuschen.
5. (Schon) vor ihnen haben das Volk Nūḥs und nach diesen die Gruppierungen[6] (ihre Gesandten) der Lüge bezichtigt. Jede Gemeinschaft hatte vor, (gegen) ihren Gesandten (vorzugehen, um ihn) zu ergreifen. Und sie stritten mit dem Falschen, um damit die Wahrheit zu widerlegen. Da ergriff Ich sie. Wie war da Meine Bestrafung!
6. Und so wurde das Wort[7] deines Herrn gegen diejenigen, die ungläubig sind, unvermeidlich fällig, nämlich daß sie Insassen des (Höllen)feuers sind.
7. Diejenigen, die den Thron tragen, und diejenigen, die in seiner Umgebung sind[8], lobpreisen ihren Herrn und glauben an Ihn und bitten um Vergebung für diejenigen, die glauben: „Unser Herr, Du umfaßt alles in Deiner Barmherzigkeit und Deinem Wissen. So vergib denjenigen, die bereuen und Deinem Weg folgen, und bewahre sie vor der Strafe des Höllenbrandes.

---

[1] D.h.: den Menschen (und den Ǧinn).
[2] Auch: aller Welten.
[3] Anderer Name der Sūra: *al-Mu'min* „Der Gläubige“, nach dem in Vers 28 erwähnten gläubigen Mann.
[4] Siehe Seite 2 Anmerkung 1.
[5] Siehe Seite 76 Anmerkung 3.
[6] Nach Sūra 38 Ṣād, 11–13 sind es die Völker der früheren Zeit: die ʿĀd, Firʿaun, die Ṯamūd, die Leute des Waldes (Madyan); siehe Seite 453 Anmerkung 4.
[7] Andere Lesart: die Worte deines Herrn.
[8] Das sind die Engel.